

Infos zu Veranstaltungen in Stuttgart und Tübingen

10.12.2013, 17 Uhr, Stuttgart, Mahnmal gegen Krieg und Faschismus:
Kundgebung **"Für ein Menschenrecht auf Frieden - Waffenexporte stoppen"**
mit Jürgen Grässlin und VertreterInnen von Friedensinitiativen

10.12.2013, 20 Uhr, Tübingen, Schlatterhaus, Österbergstr. 2:
„Schwarzbuch Waffenhandel - wie Deutschland am Krieg verdient“
Lesung und Diskussion mit Jürgen Grässlin

Deutschland ist Europameister beim Waffenhandel. Kriegswaffen und Rüstungsgüter werden selbst an menschenrechtsverletzende und kriegführende Staaten verkauft. Die Macht der Rüstungskonzerne, Lobbyverbände, Banken und Politiker ist immens. Bisher sind alle Versuche gescheitert, Waffenhandel mit Einzelmaßnahmen zu begrenzen. Erst ein breites Bündnis der Zivilgesellschaft kann den notwendigen Druck zum Stopp aller Waffenexporte erzeugen. Die Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!« will diesen Wandel herbeiführen.

Jürgen Grässlin zählt seit vielen Jahren zu den profiliertesten Rüstungsgegnern Deutschlands. Er ist Sprecher der aktuellen Kampagne »Aktion Aufschrei: Stoppt den Waffenhandel!«, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) sowie der Kritischen AktionärInnen Daimler (KAD) und Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.). 2009 wurde Grässlin mit dem »Preis für Zivilcourage« der Solbach-Freise-Stiftung« und 2011 mit dem »Aachener Friedenspreis« ausgezeichnet.

Kontakt: Gesellschaft Kultur des Friedens, Am Lustnauer Tor 4, 72074 Tübingen, email: info@kulturdesfriedens.de
10. Dezember, Internationaler Tag der Menschenrechte